

Europameister und Platzierte

Das HS-Schoch Team holte sich auf einem vierachsigen MAN TGS die Europameisterschaft im Truck Trial, während Jochen Hahn seinen MAN TGS-Race-truck auf den dritten Gesamtrang der Truckrace-Europameisterschaft pilotierte.



Die jüngsten Europameister der Geschichte der Truck Trial Europameisterschaft: MAN-Fahrer Marcel Schoch (28) und Johnny Stumpp (22).



Mit einem Geschenk gratulierten Jürgen Messmer (links), Leiter Marketing und Kommunikation MAN Truck & Bus Deutschland GmbH, und Josef Höfer (rechts), Leiter Verkaufmanagement Lkw der MAN Truck & Bus Deutschland GmbH, Jochen Hahn zum dritten Platz der EM.

Seit jeher ist der Motorsport hartes Versuchsterrain und Techniker-Spielwiese zugleich. Gilt es doch, gerade auf dieser Plattform Innovation und Zuverlässigkeit regelmäßig unter Beweis zu stellen. MAN-Fahrzeuge landeten auch 2009 auf den vorderen Rängen der internationalen Bewerbe.

Die wilden Jungen

Überlegen siegten Marcel Schoch (28) und Johnny Stumpp (22) auf ihrem MAN TGS 35.480/8x8 BB in der Königsklasse S5 der Truck Trial Europameisterschaft. Im Verlauf der Saison bewiesen die Geländeakrobaten mit zwei zweiten Plätzen und einer Serie von vier Siegen in Folge eindrucksvoll ihr Leistungspotenzial und wurden jüngste Titelträger in der Truck Trial Geschichte. Mit ihrer ruhigen und überlegten Fahrweise und dem Mut zu kontrolliertem Risiko ließen die beiden Lauchheimer in ihrer dritten Saison die Konkurrenz weit hinter sich. Die Vorbereitung ihres TGS 8x8 verlief mit Unterstützung der MAN Truck & Bus

Deutschland GmbH optimal, und während sämtlicher Wertungsläufe überzeugte der Truck mit Leistung und Zuverlässigkeit. Die standfesten 480 PS und das hohe Drehmoment von 2300 Nm ermöglichten den Piloten, steile Berganstiege und schier unüberwindbare Hindernisse zu bewältigen. Unmittelbar nach dem Saisonabschluss in Ungarn übernahmen Marcel Schoch und Johnny Stumpp den Europameisterpokal aus den Händen von Ralf Faust, dem Vorsitzenden der Geschäftsführung von Euro-Leasing, die 2009 die Truck Trial EM als Seriensponsor unterstützte.

Jochen Hahn überzeugte auf der Rennpiste

Gegenüber einem Trial-Wettbewerbsfahrzeug verfügt Jochen Hahns Truckrace-TGS um einiges mehr an Leistung. Rund 1100 PS und ein Drehmoment von über 4500 Nm katapultieren den 5,5 Tonnen schweren Rennboliden unter sieben Sekunden von 40 auf 160 Km/h, die per Reglement verordnete zulässige Höchstgeschwindigkeit. Spannend verlief die Saison für

den von MAN TopUsed unterstützen Altensteiger, denn seinen hervorragenden dritten Platz in der Gesamtwertung konnte Hahn erst beim Saisonfinale im spanischen Jarama sicherstellen. Damit ist er der bestplatzierte deutsche Truckracer. Markenkollege Antonio Albacete beendete die Saison auf Rang zwei, und die beiden zählen auch im kommenden Jahr zum Kreis der Titelanwärter. Vorausgesetzt, Hahn findet genügend Sponsoren, um den Budgettopf zu füllen, da eine Europameisterschaftssaison doch eine stattliche Summe verschlingt. Für den zweifachen Familienvater wäre es die zehnte Rennsaison auf einem Truck. Klar, dass er sich im Jubiläumsjahr besonders hohe Ziele steckt. Der Kalender für die kommende Saison umfasst nach derzeitigem Stand acht Rennen (Assen und Barcelona fallen weg), da aber Portimão (Portugal) sich erstmals als Austragungsort für ein Rennwochenende beworben hat, sind die Termine noch nicht endgültig fixiert. Den Teams läge wegen des langen Anfahrtsweges viel daran, Albacete und Portimão in "einem Aufwasch" zu erledigen. ■